

V c
4322



h. 3



h. 34, 7.^a

Vc
4322

Zeitung

Musn Frantzösi-

schon Feldlager bey Luneville daraus zuerse-
hen/was es umb selbe Frantzösische Armee vor
Beschaffenheit habe / wie siarck sie sey/was
ihr Intenz/ vnd wie weit sie es bis da-
to bracht habe/

Darben

Musn Reich/

wie es umb Herzog Bernhards Armee/so wol
das Hessische Volck/ eine Gelegenheit habe/
vnd was sich beyderseits zu-
getragen.



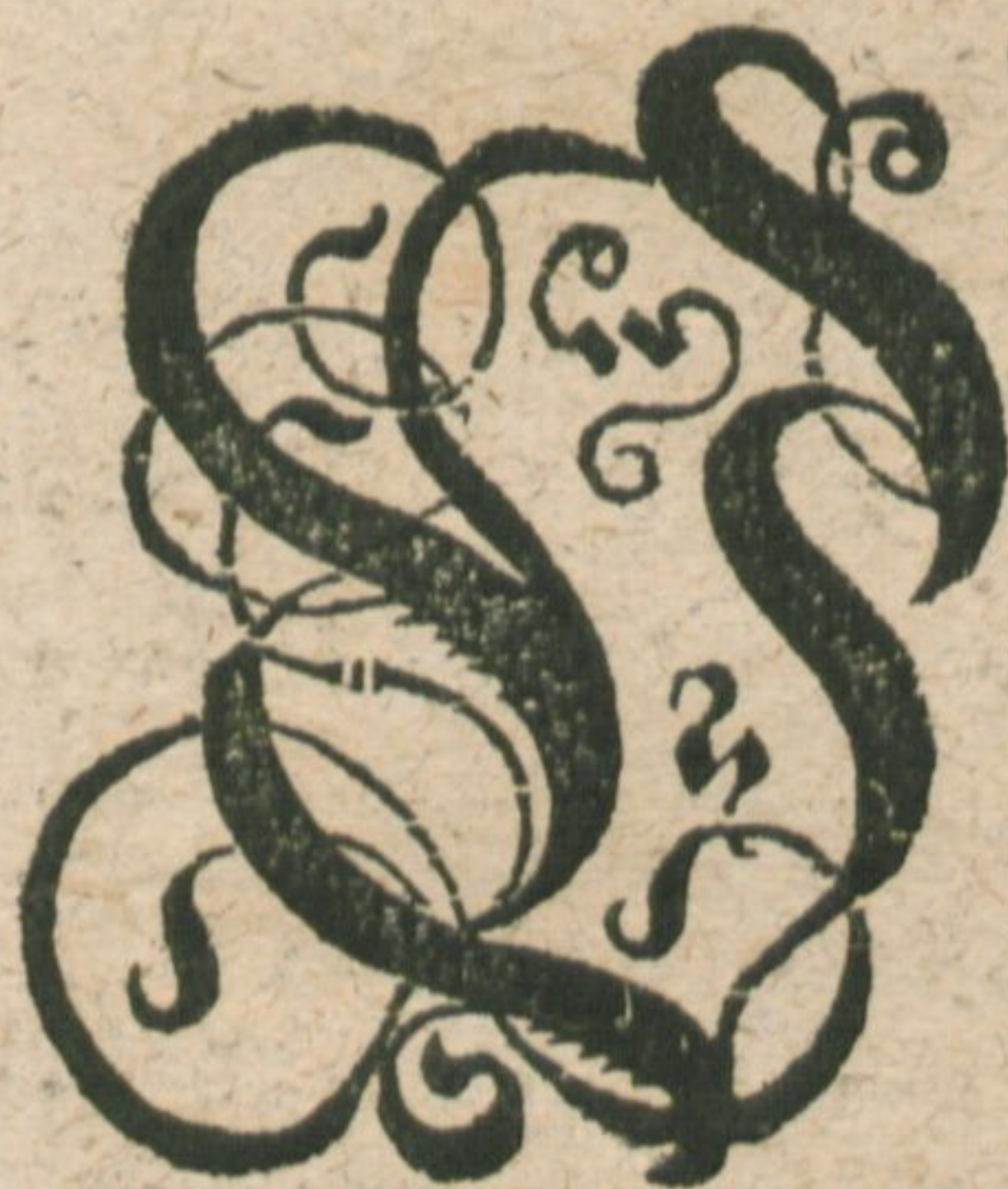
Anno 1635.







Aus dem Königl. Franckösischen Feldlager bey
Luneville den 30. 20 Aug.



Nfern ihigen allhier Zustad
belangende / so haben wir zu
onser Ankunfft / eine schöne
volmundirte Armees unges
fahr von 18000 Mann
starck / vntern Commando
des Duc de Angolesme vnd
Mons. Marsch. de la Force
befunden / die allhier bey Luneville 4 Meilen
hinter Nancy campiret / an allen Victualien / Vi
vers vnd was der Soldat bedarff ist kein Man
gel / wir warten täglich 4000 Franckösischen reu
ter vnd 1200 Tragoner / als dan man mit Gottes

Hälffe

Hülffe vff den Feind / welcher nur anderthalbe
Stund von vns vor retrenchiret liege loß gehen
wird. Wir haben mit dem Hertzen von Lot-
ringen vnd Jean de Werth so des Feindes Arme
commandiren / stündlich zu thun / dabey dann in
Warheit der Herr Obr. Frenherr von Degen-
feld mit seinen beyden Reg. Reutern vnd Tra-
gonern seinen möglichsten Fleiß nicht sparee, mas-
sen dann in dieser Stund in 30 deutsche Croaten
einbracht vnd etliche niedergehawet worden.

Extract Schreibens von 24 Augusti / aus
Straßburg.

Es samlet sich ein grosses Volck / auch der
ganze Adel in Franckreich gegen dem Hertzen
von Lothringen vnd Jean de Werth / auch theils
gegen den Rheinstrom / denen wird eine grosse
menge Meel nachgeföhret / hierumb stehet es in
vorigen wesen. Obr. Harff / so sein Musterplatz
hier im Land / hebt viel Salvaquardien vnd streif-
fende Parteyen hierumb auff / hat dieser Tagen
in 70 Surassier bey Weissenburg im Quartier
überfallen / vnd gute Beute bekommen. Aus
Schweitz seynd 12000 Mann für Franckreich
gegen

gegen Pünten marchiret/ vnd ist der Herkog von
Savoya Gen. in selbigen Landen.

Aus Schur vom 31 Julii.

Newes alhier/ das der Herkog von Ro-
han die Kayserlichen aus der Wormser Schatz
vnd dero Päß/ wie auch aus dem Munsterthal
gantz abgetrieben/ also das im Val d'Albi anhero
sich weder Osterreich. noch Spanische befinden/ ge-
melter Herkog hat sich nach Tyran begeben als
wo er sich mächtig verschauket/ die Päß gegen
Venedig vnd Pünten offen zu halten / in dem
dritten Treffen seynd vom Feind in 5000 geblie-
ben/ der Rest selbiger Armee befindet sich in Ty-
rol.

Frankfurt vom 2. 12 Sept.

Hierumb stehet es in vorigen Stande/ vnd
liegen beyde Theil noch still. Ha. am ist von
newem blockirt/ so ist die Brücke bey Oppen-
heim auch fertig/ ob die Kayl hienüber oder tro-
hin gehen werden giebt die zeit. Mannheim
hat accordiret/ vnd seynd gestern abgezogen/ aus
mangel Proviants, man wil sagen/ Frank-
thal

thal wolte auch mit gewissen Conditionibus ac-
cordiren Herzog Bernhard liegt noch disseits/
vnd der Mons. de Valette jenseits/sollen an Pro-
viant keinen sonderlichen mangel haben/ den al-
le Tag viel Wägen mit Mehl aus Lochringen
ankommen sollen/wenn die Unsrigen vbersehen
dürften/sie ihnen das Proviant abzuschneiden wol-
len/möchte es wol Stöße setzen.

Ausm Eisenachischen/ vom 3 Sept.

Obrster Sperreuter ist gestern vmb Smalkal-
den vnd selbiges Gegend ankommen / soll eine
starcke Kantzion von Selbiger Stadt fordern/
massen auch Salzungen etliche 100 Reichth. hat
geben müssen / diesem Abendt logiret zu Marx
Suhla viel Schwedisch Volck / vnd soll Obr.
Sperreuter mit 8 Comp. vff die Pflege Gotha
zugehen.

Vom 4 Sept.

Nach deme Obrster Sperreuter Königs-
hofen eingesetzt/ Proviant vnd wie man sagen wil/
in 1000 Kayf. Soldaten davor niederhaben
lassen/ist er nach Meiungen marschirt / vnd
hat

hat alda die Fürstl. Hennebergische Regierung
Kähte vor sich erfordert/vñ sie freundlich tractiret
mit vermelden/wie er an den jentgen Excessen so
seine Soldatesca gethan (denn Meinungen hat
400/ die Stadt Schleusigen 100 Reich. h. vñ
andere Städte ein gleichs als ein gewisses Geldt
geben oder der Plünderung erarten müssen.
Item Schwagen ist abgebrand / vñ seynd viel
Adeliche vñ Aimpfhäuser vñ beampte geplün-
dert worden sein grosse Missfallen trüge/daher
ro dann auch schon etliche Officirer vñ Rittm.
in Arrest weren/das Spererische vñ theils
Hessisch Volck so dabry ist/ geben sich in 12000
Mann stark aus / liegen da o/wie man vernimt
in Gerstungen / alda das Hauptquartier ist / Item
zu Schmalkalden / Waltershausen / in Aimpfe
Keil / Tona / vñ gegen Denstet / ob sie nun ober
Eißfeld dahin Proviant begehret werden / zur
Bannirischen Armee fortgehen / oder sonst eine
Diversiön machen möchten / lehret die Zeit. Sie
haben einen Kayf. Gesandten Herrn von Anslau
ausgekundschaft / daß er zu Schlesingen sey/
derowegen sie eine Parthey dahin Commandirt
gehabt / vñ nach deme es Herr von Anslau er-
fahren / hat er sich mit wenig Dienern vñ flüchtigen
gen

AN 7c 4322

gen Pferden nachher Inuentur saluirt/dahin ih-
me durchn Wald 12 Reuter nachgesetzt vñ alda
auffm Oasthause a-fänglich hinweg geföhret/
sein Secretarius solle mit den Grediuwen vnd
Instruccionen im Walde noch enkommen seyn/
oder sich hinwieder finden vnd zurechte kommen
mö. hte. gibe die Zeit / Pagagi auch Hand vnd
Reut Pferde seynd alle weggenommen worden.

Aus Düringen/ vom 5 Sept.

Dieser Orte verlautet gar starck ob kemen
auß den Kayf. Landen in 12 oder 14000 Mann
Kayf. Volck vff Eger herauß / zur Assistenz wo
es von nöhten / in der Stadt Euffurt haben ver-
wichene Tage 2 lose Gefellen an einen gefehrli-
chen Orte Feuer anlegen wollen / seynd aber von
einem Weibe darvon verhöret worden / allda sich
Puluer / Schwefel vnd brennende Lunde gefun-
den hat / man inquirirt allda nach ihnen sehr /
vnd wird derowegen scharffe Nachtwache
zu Rosß vnd Fuß gehalten.

✠

nc

th
na
et/
nd
yn/
en
nd
en.

nen
nn
wo
er
rli
on
ich
fun
hr/
;

ULB Halle 3
004 821 610


VDA7





Hülffe vñ
Stund vñ
wird.
rigen vñ
comman
Warheit
sich mit se
gonen se
sen dann
einbracht

Extrac

Es
ganke M
von Vorh
gegen den
menge M
vorigen
hier im La
fende Pa
in 70 Gu
berfallen
Schweiz

thalbe
gehen
n Got
Ar mee
ann in
Degen
Tras
mas
ronten
den.

aus

sch der
der Bog
theils
grosse
tes in
erplatz
d freif
Zagen
partier
Aus
ckreich
gegen

